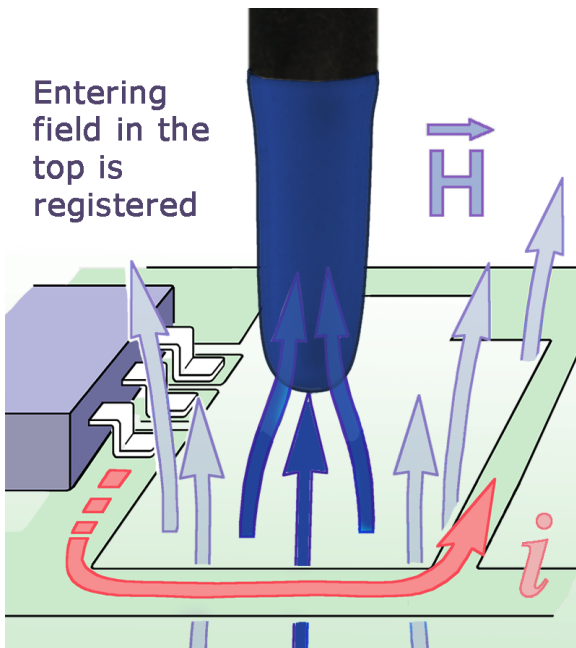


# LFS-B 3

Scannerprobe 100 KHz bis 50 MHz



## Kurzbeschreibung

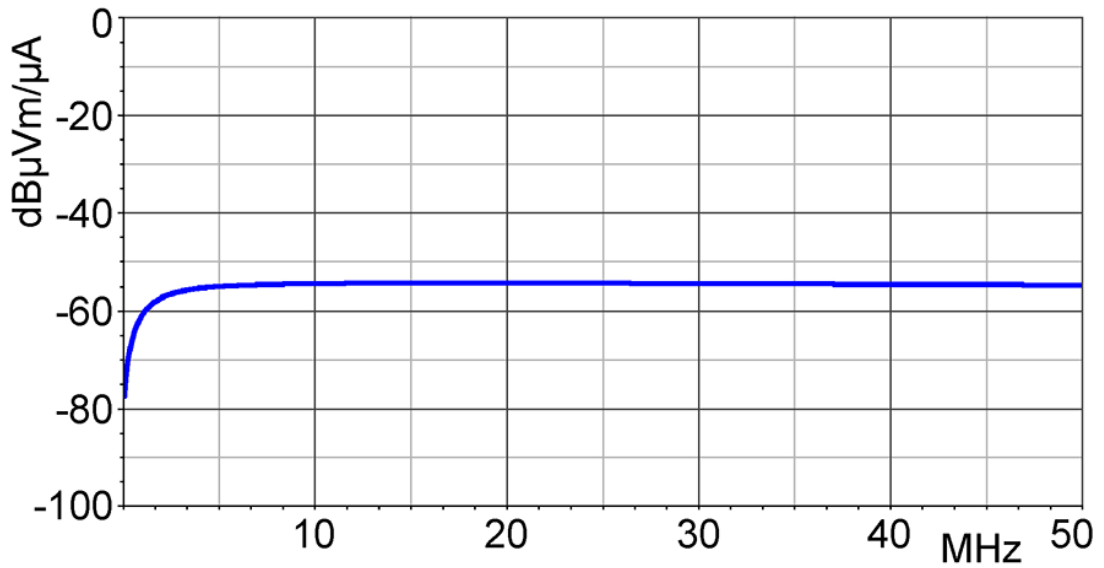
Die Messspule der H-Feldsonde LFS-B 3 ist orthogonal zum Sondenschaft angeordnet. Beim senkrechten Aufsetzen des Sondenkopfes liegt die Messspule direkt auf der Oberfläche der Flachbaugruppe. Dadurch werden Messungen an schwer zugänglichen Stellen der Leiterkartenoberfläche z.B. zwischen großen Bauteilen von Schaltreglern möglich.

Die LFS-B 3 ist eine passive Nahfeldsonde für den Einsatz in einem Scanner zur entwicklungsbegleitenden Messung von Magnetfeld. Die LFS-B 3 erfasst Magnetfeldlinien, die orthogonal aus dem Messobjekt austreten. Magnetfeldlinien, die seitlich in die Sonde eintreten, werden nicht erfasst. Die Nahfeldsonde ist klein und handlich. Sie hat eine Mantelstromdämpfung und ist elektrisch geschirmt. Die Nahfeldsonde wird an einen Spektrumanalysator oder ein Oszilloskop mit 50  $\Omega$  Eingang angeschlossen. Die H-Feldsonde besitzt intern keinen 50  $\Omega$  Abschlusswiderstand.

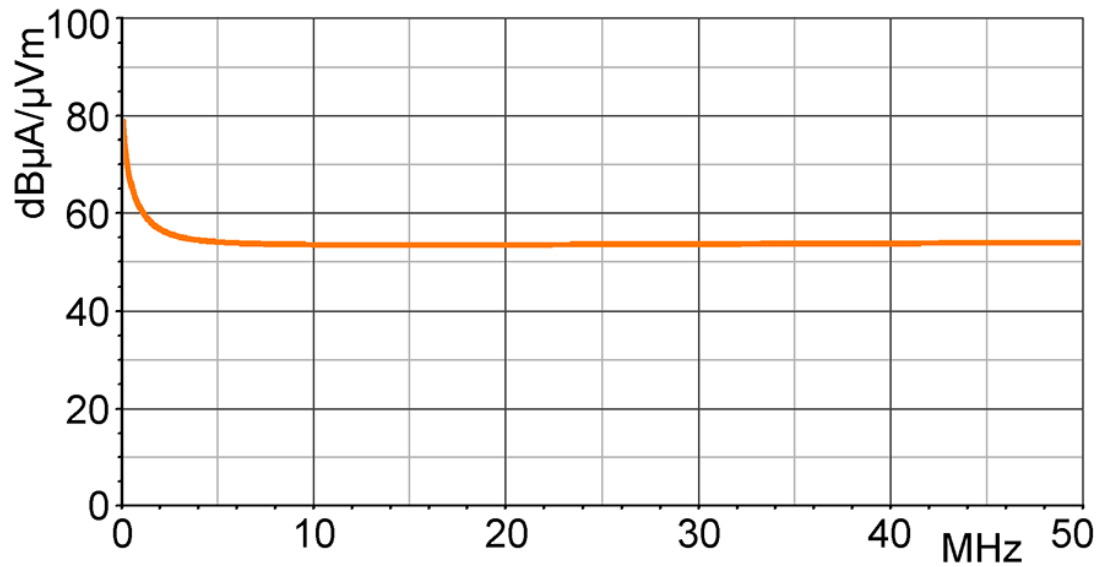
## Technische Parameter

Frequenzbereich	100 kHz ... 50 MHz
Auflösung	$\approx$ 2 mm
Maße Sondenkopf	$\varnothing \approx$ 4 mm
Anschluss - Ausgang	SMA, male, jack

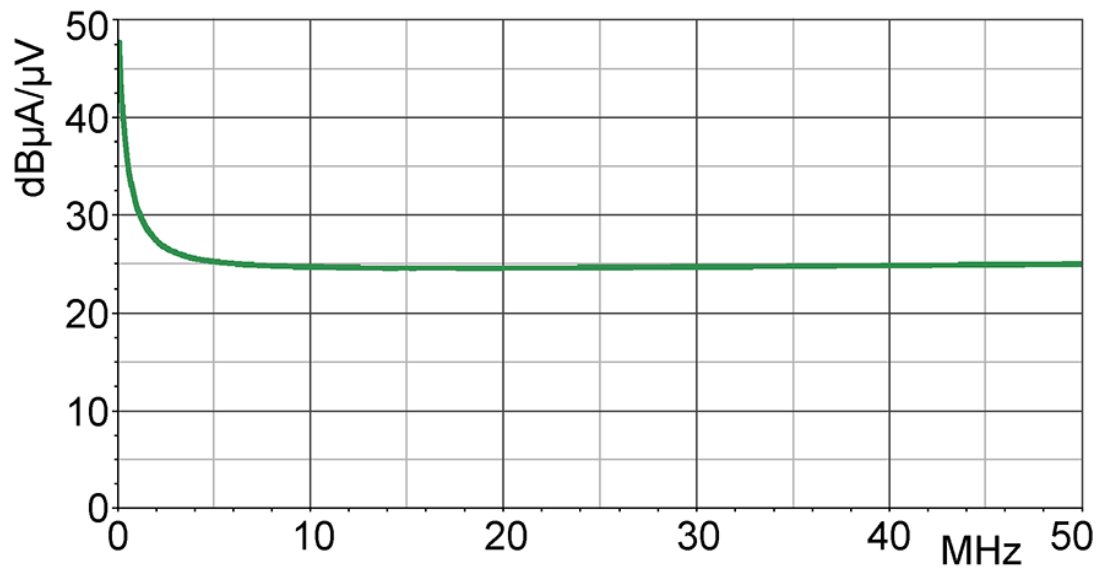
Frequenzgang [dB $\mu$ V] / [dB $\mu$ A/m]



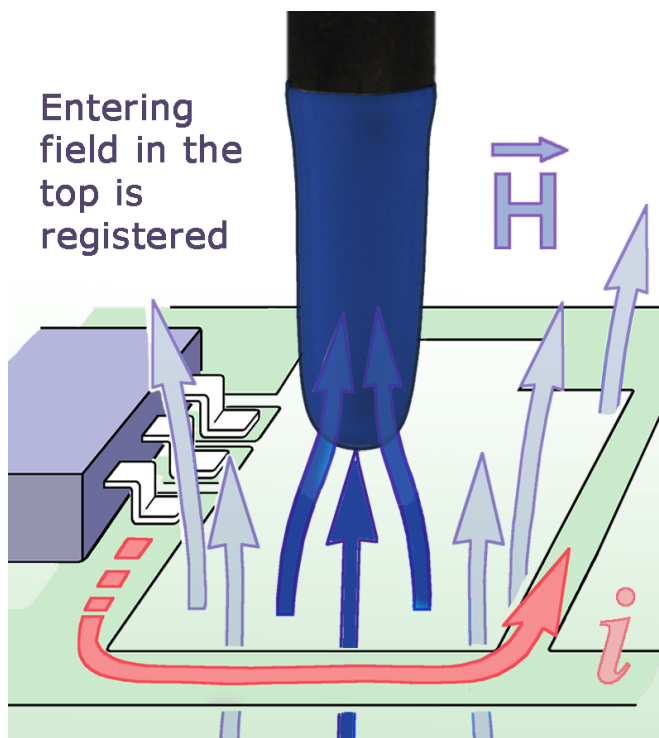
Korrekturkurve H-Feld [dB $\mu$ A/m] / [dB $\mu$ V]



Korrekturkurve Strom [dB $\mu$ A] / [dB $\mu$ V]



Messprinzip



# LFS-B 3

Scanner-sonde 100 KHz bis 50 MHz

**LANGER**  
EMV-Technik



Scanner-Sonde LFS-B 3-2 angeschlossen an Scanner ICS 105

